



Tagesfamilien  
Zürcher Oberland



Mitglied von kibesuisse  
Membre de kibesuisse  
Membro di kibesuisse

# JAHRESBERICHT 2023



## Inhalt

Jahresrückblick des Präsidenten.....	3
Jahresrückblick Geschäftsstelle .....	4
Jahresrückblick Koordinationsstelle .....	5
Jahresrückblick Begleitung.....	5
Jahresrückblick Bildung.....	6
Jahresrückblick Marketing .....	6
Jahresrückblick Stelle Finanzen/Personal.....	7
Jahresrückblick Betreuungsperson Tagesfamilie.....	7
Jahresrückblick Eltern Tageskind.....	8
Der TFZO in Zahlen.....	9
Budget 2024 / Jahresrechnung 2023 .....	10
Jubiläen unserer Mitarbeitenden .....	11
Ausblick 2024 .....	11
Adressen und Zuständigkeiten .....	12

## Jahresrückblick des Präsidenten

Von Thomas Illi

*Kinder halten uns nicht von Wichtigem ab, sie sind das Wichtigste.*

(C. S. Lewis)

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser 19. Vereinsjahr war geprägt einerseits von einer Konsolidierung nach dem raschen Wachstum unseres Tätigkeitsgebiets auf mittlerweile 29 Gemeinden, die unser familienergänzendes Betreuungsangebot nutzen, aber auch von neuen Ideen und Anstrengungen, wie die Qualität unseres Angebots ausgebaut werden kann.

Der auf drei Personen – Monika Allenspach, Maria Boller-Schmidt, Thomas Illi – reduzierte Vorstand hat überaus seine Arbeit aufgenommen und sich motiviert bemüht, die Werte der Vorgängerinnen weiter zu pflegen und hochzuhalten. Der Austausch des Vorstands mit der Geschäftsstelle und insbesondere mit der überaus innovativen und engagierten Geschäftsleiterin Isabelle Vianden über moderne Kommunikationsmittel war rege und fruchtbar, namentlich bei der Diskussion und Verabschiedung eines **Leitbildes** für den Verein Tagesfamilien Zürcher Oberland und einer **neuen Kommunikationsstrategie**.

Wie wichtig die Kommunikation nach aussen, aber auch innerhalb unseres Vereins und seiner Mitarbeitenden ist, zeigte sich nicht zuletzt an unserer Mitgliederversammlung am 13. April 2023 in den Räumlichkeiten unserer Geschäftsstelle in Rüti, die erstmals nach der Corona-Pandemie wieder physisch durchgeführt wurde und an der nebst dem Vorstand und dem Geschäftsstellen-Team 18 stimmberechtigte Vereinsmitglieder teilnahmen. Nicht die statutarischen Geschäfte standen im Vordergrund, sondern der direkte und lebhaft Austausch nach einer langen Zeit der elektronischen und schriftlichen Telekommunikation zwischen den Menschen, die unseren Verein und sein Wirken prägen.

Um direkte Kommunikation ging und geht es immer auch, wenn wir zu Sitzungen und Zusammenkünften in unserem Tätigkeitsgebiet persönlich eingeladen sind. Regelmässige Treffen einer kleinen TFZO-Delegation (Präsidium und Geschäftsleitung) fanden namentlich statt in Uster mit den Behörden und den anderen In-

stitutionen dieser Stadt, welche wie wir im Bereich der familienergänzenden Betreuung tätig sind. Mit der Stadt Uster konnte eine neue Leistungsvereinbarung für das familienergänzende Betreuungsangebot, gültig ab August 2023 bis Juli 2027, abgeschlossen werden. Intensiv beobachtet wurde auch Bubikon, wo die Zuständigkeit vom Ressort Soziales zur Schule wechselte und ein neues Regelwerk von den politischen Instanzen aufgestellt wurde.

Nach Grüningen waren wir im Herbst zu einer Konferenz der Sozial-Vorstehenden und -Abteilungsleitenden der Gemeinden des Bezirks Hinwil eingeladen, um unseren im September bei allen 29 Betreuungsgemeinden lancierten Antrag auf **wiederkehrende Beiträge für die Qualitätsentwicklung** inklusive Berufsbildungs- und Berufserfahrungszuschläge für Betreuungspersonen in Tagesfamilien persönlich zu präsentieren. Ziel dieses Antrags war und ist es, weiterhin für gute Qualität und eine kontinuierliche Weiterentwicklung in der Kinderbetreuung durch Tagesfamilien einzustehen, wo die entsprechenden finanziellen Mittel aus unserer Sicht notwendig sind.

Einige Gemeinden, auch ausserhalb des Bezirks Hinwil, haben uns diesbezüglich bereits volle oder zumindest teilweise Unterstützung zugesagt. Bei anderen Gemeinden überwiegen noch Vorbehalte gegen die Idee, die namentlich darin begründet sind, die entsprechenden Beiträge bedeuteten eine Abkehr vom Prinzip der Subjektsubventionierung (Subventionierung der Personen, die ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen) zur Objektsubventionierung (Subventionierung der Institutionen, die Betreuung anbieten).

Diese politische Hürde war und ist uns bewusst. Sie scheint uns allerdings nicht unüberwindbar, wie ja auch die Reaktion jener Gemeinden, die unserer Idee wohlwollend gegenüberstehen, beweist. Unser Antrag gründet nicht zuletzt in unserem **neuen Leitbild**, welches das **Wohl des Kindes an die erste Stelle** setzt. «Als Mitglied von Kibesuisse, dem nationalen Verband Kinderbetreuung Schweiz, verpflichten wir uns zur Einhaltung der Qualitätsstandards», heisst es darin. Und weiter: «Das Pädagogische Konzept für die Tagesfamilienbetreuung sowie der Verhaltenskodex zur Prävention von sexuellen Grenzverletzungen bilden die Grundlage unserer Betreuungsarbeit.» Auch verpflichtet uns das Leitbild zur Einhaltung der obligatorischen Grund- und Weiterbildung der Betreuungspersonen.

sonen und der Gesetzesgrundlagen der Eidgenössischen Pflegekinderverordnung sowie der kantonalen Verordnung über die Pflegekinderfürsorge. Als Non-Profit-Verein arbeitet der TFZO nicht gewinnorientiert. Um aber auch wirtschaftlich arbeiten und die Standards erfüllen zu können, sind die entsprechenden finanziellen Mittel unabdingbar. Und deshalb bleiben wir bei diesem Thema dran!

Dass der Stellenwert gesunder Finanzen für unseren Verein anerkannt und wertgeschätzt wird, kommt auch immer wieder zum Ausdruck, wenn wir Spenden und Zuwendungen entgegennehmen dürfen. Das war auch im vergangenen Jahr wiederum der Fall, und dafür möchten wir den Gönnern unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Finanzen und Geld allein aber genügen nicht, um ein Unternehmen erfolgreich am Leben zu erhalten. Mindestens ebenso wichtig sind Menschen, die am selben Strick ziehen, selbstverständlich in dieselbe Richtung. Wir schätzen uns glücklich, dass wir auf sehr zahlreiche helfende Hände zählen dürfen: Eltern, Behörden, Mitarbeitende von Fachbereichen auf allen Stufen, Mitarbeitende in den Tagesfamilien und auf unserer Geschäftsstelle. Ihnen gebührt an dieser Stelle unser herzlichster Dank für die wertvolle Mitarbeit, für das Engagement, für die Kreativität, für die Professionalität. Uns ist klar, dass auch das grösste Engagement irgendwann endet, dass Menschen neue Wege gehen. Mit allergrösstem Dank haben wir uns 2023 von scheidenden Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden verabschiedet, allen voran natürlich von unserer langjährigen Präsidentin Dora Meier.

## **Jahresrückblick Geschäftsstelle**

*von Isabelle Vianden*

### **Neue Leistungsvereinbarung**

Seit dem 1. Januar 2023 haben wir mit der Gemeinde Stäfa eine Leistungsvereinbarung und begleiten nun auch Tagesfamilien aus Stäfa / Uerikon. Der ehemalige Verein für Tagesfamilien Stäfa-Uerikon hat sich aufgelöst und bestehende Betreuungsverhältnisse konnten ohne Unterbruch fortgeführt werden.

### **Antrag Qualitätsbeitrag**

Im September 2023 erhielten 29 Gemeinden unseren Antrag auf wiederkehrende Beiträge für die Qualitätsentwicklung inklusive Berufsbildungs- und Berufserfahrungszuschlägen für Betreuungspersonen in Tagesfamilien. Das Ziel

unseres Antrags war und ist es, weiterhin für gute Qualität und eine kontinuierliche Weiterentwicklung in der Kinderbetreuung in Tagesfamilien einzustehen. Wir danken allen Gemeinden herzlich für einen interessanten Austausch und insbesondere den Gemeinden Fehraltorf, Hinwil, Hittnau, Pfäffikon und Stäfa für ihre volle Unterstützung ab dem 1. Januar 2024. Den Gemeinden Lindau und Schwerzenbach danken wir herzlich für Ihre Bereitschaft, die Bildungskosten für Betreuungspersonen wiederkehrend zu unterstützen. Unser Ziel ist es, in Zukunft eine regionale Lösung für die Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien bieten zu können.

### **Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien**

Das Pilotprojekt für die Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien QualiTaF ist offiziell abgeschlossen. Am 1. November 2023 fand eine Fachauswechselsitzung für alle Tagesfamilienorganisationen des Kanton Zürich statt, um über mögliche Szenarien der zukünftigen Umsetzung inkl. deren Finanzierung zu diskutieren. Kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, stellt den Qualitätsentwicklungsplan ab sofort allen interessierten Tagesfamilienorganisationen zur Verfügung. Die Rückmeldungen und Erfahrungen aller Teilnehmenden konnten wir inzwischen in die bestehende Arbeitsvorlage integrieren, um damit eine auf die Bedürfnisse unserer Tagesfamilien zugeschnittene Qualitätsentwicklung mit den Betreuungspersonen umzusetzen.

### **Revidiertes Strafrecht**

Bisher lag die Verantwortung zur Einforderung des Privat- und Sonderprivatauszuges bei unserer Trägerschaft Tagesfamilien Zürcher Oberland. Aufgrund des revidierten Strafrechts wurde die Eidgenössische Pflegekinderverordnung (PAVO) angepasst. Seit dem 23. Januar 2023 sind neu die Wohngemeinden verpflichtet, bei der Anstellung von Betreuungspersonen in Tagesfamilien sowie anschliessend jährlich einen Leumundsnachweis über die bewerbende Person einzuholen.

### **Neues Datenschutzgesetz**

Bisher galt das 1992 in Kraft getretene DSG. Die Schweizer Regierung beschloss, das Gesetz zu revidieren, um den aktuellen Sicherheitsrisiken Rechnung zu tragen und Unternehmen bessere Leitplanken für den Schutz sensibler Informationen bereitzustellen. Ein weiteres Ziel war die Harmonisierung des DSG mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU. Wir haben unsere Datenschutzerklärung mithilfe der fachlichen Unterstützung von

Kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, den neuen Anforderungen entsprechend angepasst.

### **Neue Kommunikationsstrategie**

Unsere Vision ist es, passende Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung zu schaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in unserer Gesellschaft zu verbessern. Hierfür haben wir eine Kommunikationsstrategie entwickelt, mithilfe welcher die Betreuungsform Tagesfamilie bei Eltern, Schulen, Gemeinden und weiteren Personenkreisen bekannter gemacht werden soll. Insbesondere legen wir den Schwerpunkt auf die Sensibilisierung in der Gemeinde als auch den Austausch mit den verantwortlichen Fachstellen. Verschiedene Werbekampagnen wurden in diesem Rahmen von unseren Leistungsträgern unterstützt.

An der **Regionalversammlung des Nationalen Verbandes Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse** am 16. Mai 2023 wurde Susanne Büsser, Leiterin Tagesfamilien und Mitglied der Geschäftsleitung Stiftung Gemeinnützige Frauen Zürich, einstimmig für das Ressort Tagesfamilien in den Vorstand von Kibesuisse gewählt. Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf diese kompetente und starke Unterstützung für unsere Betreuungsform.

Mit diesen positiven Entwicklungen zeigen wir alle gerne vollen Einsatz, wofür ich allen voran unseren Betreuungspersonen sowie den Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle und dem Vorstand sehr herzlich danken möchte.

### **Jahresrückblick Koordinationsstelle**

*von Stefanie Wäckerlin*

Nachdem wir unsere Fachfrau Koordination Agnes Allgeier Ende Januar 2023 nach 18 Jahren Zusammenarbeit verabschiedet hatten, nahm ich die Zügel dieses herausfordernden Tätigkeitsbereiches in die Hand. Zum Glück kannte ich bereits einen Grossteil unserer Tagesfamilien und genoss dadurch einen gewinnbringenden Vorteil. Mit diesen Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Tagesfamilien fanden sich zeitnah gute Lösungen für Kind und Eltern. Im Bezirk Uster brauchte ich etwas mehr interne Unterstützung und Informationen zu den Betreuungspersonen. Einige durfte ich aufgrund eines Stellenwechsels auf der Geschäftsstelle in Rüti, bei Kennlerngesprächen mit Eltern, wunderbarerweise persönlich begrüßen.

Nach wie vor erhalten wir viele Betreuungsanfragen von Kindern unter 18 Monaten und auch für die Betreuung an mehreren Tagen pro Woche. Auch Geschwisterkinder oder Betreuungsanfragen aus familiär schwierigen Verhältnissen, sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden begleiten meinen Alltag als Fachfrau Koordination. Faktoren wie beispielsweise Babys oder eine Betreuung im hochprozentigen Rahmen sind nicht immer einfache Voraussetzungen, um eine Tagesfamilie zu finden. Immer wieder ist viel Kooperation und Flexibilität verschiedener Familien gefragt, damit ein Betreuungsverhältnis zustande kommt. Hierfür möchte ich jenen Tagesfamilien und auch Arbeitgebern danken, die Verständnis zeigen und sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einsetzen.

Zahlenmässig beschäftigten wir im Jahr 2023 insgesamt 96 Betreuungspersonen. Davon konnten wir 14 Betreuungspersonen als neue Tagesfamilien rekrutieren. 28 Betreuungspersonen lösten das Arbeitsverhältnis mit uns auf und orientierten sich beruflich anderweitig. Insgesamt wurden 391 Tageskinder durch unsere Tagesfamilien betreut, was ein Total von 118'318.25 Betreuungsstunden ergab. Wir durften 120 Tageskinder mit ihren Eltern begrüßen und verabschiedeten 131 Kinder und ihre Familien im Laufe des Jahres.



### **Jahresrückblick Begleitung**

*von Irina Guerreiro*

Im April 2023 durfte ich die Stelle als Fachmitarbeiterin Begleitung in den Bezirken Hinwil und Pfäffikon mit grosser Freude übernehmen. Seit dieser Zeit habe ich unsere Betreuungspersonen persönlich kennengelernt und bei Besuchen und Gesprächen einen Einblick in deren Alltag erhalten. Die Arbeit als Betreuungsperson umfasst unglaublich viele Aspekte, und ich staune immer wieder darüber, wie sie den Alltag der Kinderbetreuung so wunderbar meistern.

Sie organisieren, basteln, kochen, singen, pflegen Aktivitäten und dies alles mit viel Engagement und Herzblut. Die liebevolle und individuelle Betreuung hat mich sehr beeindruckt.

Aufgrund meiner eigenen mehr als 10-jährigen Erfahrung in verschiedenen Kindertagesstätten, sehe ich die grossen Vorteile einer Tagesfamilie. Der Kontakt zu den Eltern sowie die Beziehung zum Kind sind viel persönlicher. Manchmal werden Kinder über Jahre hinweg betreut und finden in der Tagesfamilie ein zweites Zuhause.

Den engen Kontakt zur Tagesfamilie, aber auch das Kennenlernen der Eltern empfinde ich als sehr wichtig und sinnvoll. Es gibt den Eltern Raum, ihre Bedürfnisse zu kommunizieren und ihre Fragen zu klären. Regelmässig gibt es zwischen den Betreuungspersonen und mir einen fachlichen Austausch über pädagogische Themen. Es ist interessant, diese Prozesse zu gestalten. Dadurch lässt sich eine bestmögliche Erziehungspartnerschaft umsetzen.

Durch das Jahr hindurch kommen immer wieder Bewerbungen von möglichen neuen Betreuungspersonen zu uns. Mit dem Vieraugenprinzip gelingt es uns, eine sorgfältige und genaue Abklärung durchzuführen und auf diesem Weg neue Betreuungsplätze zu schaffen. Ich freue mich auf neue Ziele und die Weiterentwicklung unseres Vereins im nächsten Jahr.



## Jahresrückblick Bildung

von Isabelle Vianden

Dieses Mal organisierten wir drei Weiterbildungen für unsere Betreuungspersonen mit den Themen «Kinder und Jugendliche im Stress», «Aufwachsen in einer digitalen Welt» und «Emotionsregulierungen bei Kindern». Eine jährliche Weiterbildung ist neben der Grundbildung sowie den Nothelferkurs obligatorisch. Vor allem der Kurs über die digitale Welt war sehr gefragt und rasch ausgebucht. Aus diesem

Grund wird er im neuen Jahr nochmals angeboten. Es ist uns ein grosses Anliegen, die verschiedenen Bildungsbedürfnisse und -wünsche unserer Mitarbeiterinnen zu erkennen und passende Kurse anbieten zu können.

11 Betreuungspersonen haben die Grundbildung für Tagesfamilien bei kibesuisse absolviert und 12 Personen konnten den Nothelferkurs besuchen, welcher alle 5 Jahre aufgefrischt werden muss.

## Jahresrückblick Marketing

von Isabelle Vianden

Jedes Jahr führen wir alternierend bei den Eltern und Betreuungspersonen eine elektronische Umfrage durch. Im Mai 2023 wurden die Eltern unserer Tageskinder befragt, damit wir deren Zufriedenheit, ihre Bedürfnisse und die ihrer Kinder sowie das Potential zur Qualitätsverbesserung bestmöglich nutzen können.

Insgesamt wurde ein elektronischer Fragebogen an 206 Eltern gesendet, von denen 61 Personen (30%) teilgenommen haben. Dies ist ein guter, wenn auch verbesserungswürdiger Rücklauf.

Die Umfrage hatte folgende Schwerpunkte:

- Das Wohlbefinden des Kindes in der Tagesfamilie
- Kommunikation und Partizipation mit dem Tageskind
- Stärkung und Ermächtigung
- Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Betreuungsperson
- Austausch zwischen den Eltern und der Geschäftsstelle des TFZO

Die Rückmeldungen waren äusserst positiv. Als Reaktion auf die wertvollen und konstruktiven Rückmeldungen haben wir beispielsweise folgende Massnahmen ergriffen:

Eltern wünschen sich eine Kollaboration zwischen TFZO und dem Schulbus. Diese Möglichkeit der Zusammenarbeit muss jedoch von den Eltern initiiert werden, da die Bedürfnisse jeweils sehr individuell sind und rasch ändern können. Wir werden die Eltern über ein mögliches Vorgehen aufklären.

Eltern benötigen oftmals eine Wochenendbetreuung aufgrund ihrer Arbeitspläne, welche wir nicht abdecken können. Wir werden in der Rekrutierungsphase vermehrt auf die gestiegene

Nachfrage am Wochenende aufmerksam machen.

## Jahresrückblick Stelle Finanzen/Personal

von Sabine Leemann

Neben der alljährlichen Revision unserer Jahreszahlen, wird alle fünf Jahre die **Revision der Sozialversicherungsanstalt Zürich (SVA)** durchgeführt. Der Revisor prüft sämtliche AHV-Abrechnungen mit den Lohndaten, Lohnausweisen, Familienzulagen, sowie die BVG-Pflicht mit unserer BVG-Kasse Groupe Mutuel. Diese Prüfung wurde im August 2023 durchgeführt. Die Stichprobe dauerte ungefähr drei Stunden. Der positive Abschlussbericht ist für uns die Bestätigung, dass wir für unsere Mitarbeitenden die Lohnsummen richtig und zuverlässig abrechnen, die Familienzulage korrekt auszahlen und vieles mehr.

Die SVA bietet eine Informationsveranstaltung für Menschen ab 55 Jahren mit dem Titel **«Planung der Pensionierung»**. Denn der Gedanke an die Pensionierung ist mit vielen Fragen verbunden.

*Wann muss ich mich für die AHV-Rente anmelden? Was muss ich beachten, wenn ich früher oder später die Rente beziehen möchte? Wie hoch wird meine Rente sein?*

Wir als Arbeitgeberin offerieren diese Veranstaltung, die Fahrkosten tragen die Teilnehmenden selbst. Die Veranstaltung gilt nicht als Weiterbildung und ist freiwillig. Erstmals im 2023 haben wir elf Mitarbeitende für die Infoveranstaltung eingeladen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Dieses Jahr habe ich ein besonderes Augenmerk auf die **bezogenen Ferienzeiten** der Betreuungspersonen gelegt. Es freut mich, dass wir kaum jemanden «daran erinnern» mussten, die 4, 5 oder 6 Wochen Ferien zu beziehen. Ebenfalls ist es wichtig, dass einmal im Jahr zwei Ferienwochen am Stück genommen werden.

Positiv aufgefallen ist mir, dass unsere Betreuungspersonen im 2023 markant **weniger Ausfallstunden** wegen Krankheit, Unfall oder Betreuung des eigenen Kindes ausgewiesen haben.

Bei fünf Betreuungspersonen gab es **Familienzuwachs**. Wir freuen uns für die Familien und finden es super, dass alle nach dem Mutterschaftsurlaub weiter bei uns arbeiten.

**Sechs Jubiläen** von Mitarbeitenden durften wir mit einem Dienstalergeschenk honorieren. Vielen Dank für die langjährige Treue!

## Jahresrückblick Betreuungsperson Tagesfamilie

von Franziska H., Illnau

Ende August 2022 wurde ich Mami. Mir wurde schnell klar, dass ich gerne zuhause bleiben möchte mit meiner Tochter und gleichzeitig auch wieder arbeiten wollte. So suchte ich nicht lange im Internet und fand den Verein Tagesfamilien Zürich Oberland. Die Idee, meine Tochter mit anderen Kindern bei ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten, bei uns zuhause auf dem Bauernhof mit grossem Garten und vielen Möglichkeiten, war eine sehr schöne Vorstellung!

So beschlossen mein Partner und ich, dass wir uns beim Verein als Tagesfamilie anmelden und wir sind bis heute sehr froh mit dieser Entscheidung und der guten Zusammenarbeit mit dem Verein. Wir haben ganz tolle Tageskinder vermittelt bekommen und die Vermittlung wurde auch immer gut begleitet von den Mitarbeiterinnen!

Meine Tochter hat sehr viel lernen können von ihren Freunden, so wie umgekehrt.

Zu Beginn hatte ich länger nur zwei Tageskinder und ein paar Monate später kamen viele weitere Anfragen dazu. Ein paar Anfragen musste ich zum Schluss sogar absagen, da die Betreuungstage nicht passten.

Ich betreue **4 ganze Tage in der Woche** und die Tageskinder haben ein Alter von 7 Monaten - 3,5 Jahre. Sie kommen mind. 1 Tag und max. 3 Tage in der Woche. Ich bin gelernte Kleinkinderzieherin mit 10 Jahren Erfahrung in einer Kita, auch Jahre lang als Gruppenleitung. Danach habe ich die Ausbildung zur Reittherapeutin gestartet und viel Erfahrung mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Tieren gesammelt. Deswegen bin ich auch sehr gerne mindestens einmal am Tag draussen bei den Tieren, im Garten oder sonst in der Natur. Gemeinsam gehen wir den Interessen der Kinder nach. Da wir viel Platz haben, richte ich gerne mein Zuhause auch dafür ein. Momentan spielen die Kinder gerne Rollenspiel 'Familie' und freuen sich über Bewegungsspiele. Dies baue ich bewusst in den Alltag ein und freue mich sehr über einen abwechslungsreichen Alltag miteinander und strahlende Kinder, die mitentscheiden dürfen.

Wir haben viele schöne, **gemeinsame Rituale** wie das tägliche Hühner füttern oder unser Fenster für den Abschied mit Mama und Papa. Drei Generationen wohnen hier auf unserem Bauernhof und die Kinder geniessen es

sehr, meinen Partner beim Traktorfahren zu beobachten oder mit meiner Schwiegermutter Eier zu holen für den Zmittag.

Ich bin sehr stolz, wie schnell und vertraut die Kinder miteinander umgehen. Sie verständigen sich super miteinander, trotz vielen verschiedenen Sprachen und Kulturen.

Ich bin froh, dass wir den Weg zur Tagesfamilie gefunden haben und all die tollen Familien zu einer großen Tagesfamilie zusammengewachsen sind.

### **Jahresrückblick Eltern Tageskind**

*von einer Familie mit 1 Kind, Uster*

Im Sommer 2023 startete unsere Suche nach einem Betreuungsplatz für unseren knapp zweijährigen Sohn. Schnell mussten wir aber feststellen, dass das Finden eines Platzes per sofort sehr schwierig war, alle Krippen waren bis zu mindestens einem Jahr ausgebucht. Eine Tagesfamilie hatten wir bis dahin noch nicht in Betracht gezogen. Auf der etwas verzweifelten Suche nach einem Betreuungsplatz stiessen wir dann auf TFZO und stellten eine Anfrage. Schnell wurden wir kontaktiert und informiert, dass in Uster auch die Betreuungsplätze bei Tagesfamilien ziemlich ausgebucht sind, jedoch gerade eine neue Familie gefunden werden konnte, welche neu als Tagesfamilie startete. Wir fieberten also auf den Kennenlerntermin hin und hofften, dass die Chemie stimmen würde und wir endlich einen Betreuungsplatz finden konnten. Und was sollen wir sagen: Wir haben den 6er im Lotto gewonnen mit der vermittelten Tagesfamilie!

Schon beim Kennenlerntermin fühlte sich unser Sohn absolut wohl und wir starteten sofort mit der Eingewöhnung. Trotz kleiner Sprachbarriere – die Tagesfamilie spricht Spanisch – konnten wir uns gut verständigen und zusammen die Eingewöhnung jeweils so anpassen, dass es für unseren Sohn passte. Unsere Tagesfamilie hat viel Erfahrung mit Kindern, beide arbeiteten bereits in Krippen oder Kindergärten. Dies merkt man sehr am liebevoll gestalteten Tagesprogramm, dass die Tagesmutter jeweils zusammenstellt. Der Tag beginnt im Morgenkreis mit Bildern und Liedern zum Wetter, zu Jahreszeiten, speziellen Feiertagen... Es wird viel gebastelt und draussen gespielt, gesungen und getanzt und gemäss unserem Sohn gibt es immer leckeres Essen. Auch mit den beiden Töchtern der Tagesfamilie verstand er sich sofort super. Mittlerweile sind noch weitere Tageskinder dazu gestossen und es ist unglaublich schön zu sehen, wie gut sich alle verstehen. Beim Verbchieden am Abend gibt es meistens ganz viele Umarmungen und Küsse unter den Kindern. Auch die Sprache ist absolut kein Problem. Unser Sohn versteht mittlerweile sehr viel Spanisch und bringt immer wieder neue Wörter und Lieder nach Hause.

Wir sind absolut zufrieden und sehr glücklich, dass wir über TFZO unsere Tagesfamilie gefunden haben und könnten uns keine bessere Betreuungsperson für ihn wünschen. Wir durften bisher nur positive Erfahrungen sammeln – sei es im direkten Austausch mit der Tagesfamilie oder mit den administrativen Angelegenheiten über TFZO – und dürfen unseren Sohn abends immer mit strahlenden Augen und vielen neuen Berichten zu Abenteuern und Erlebnissen abholen.

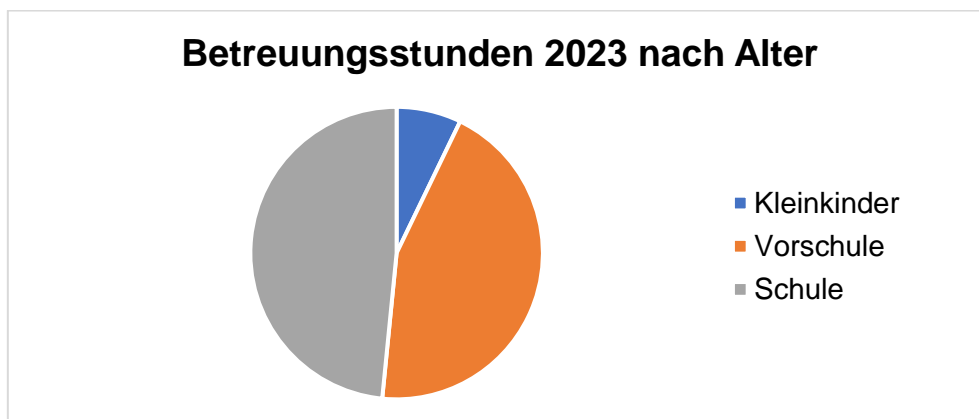
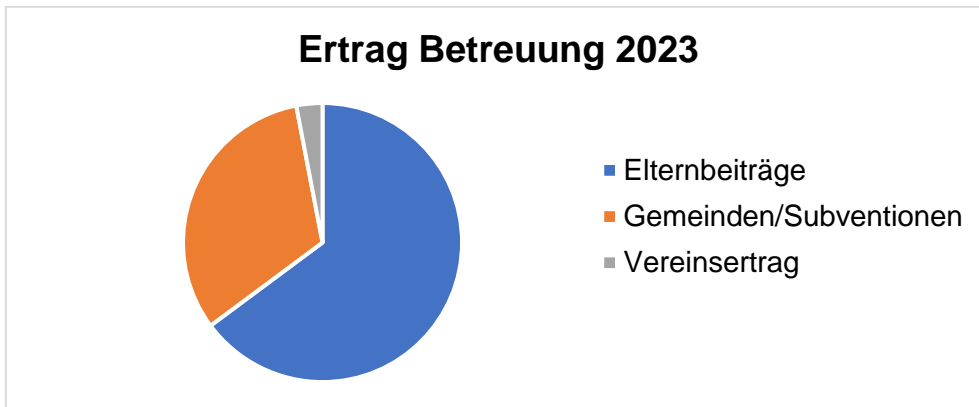
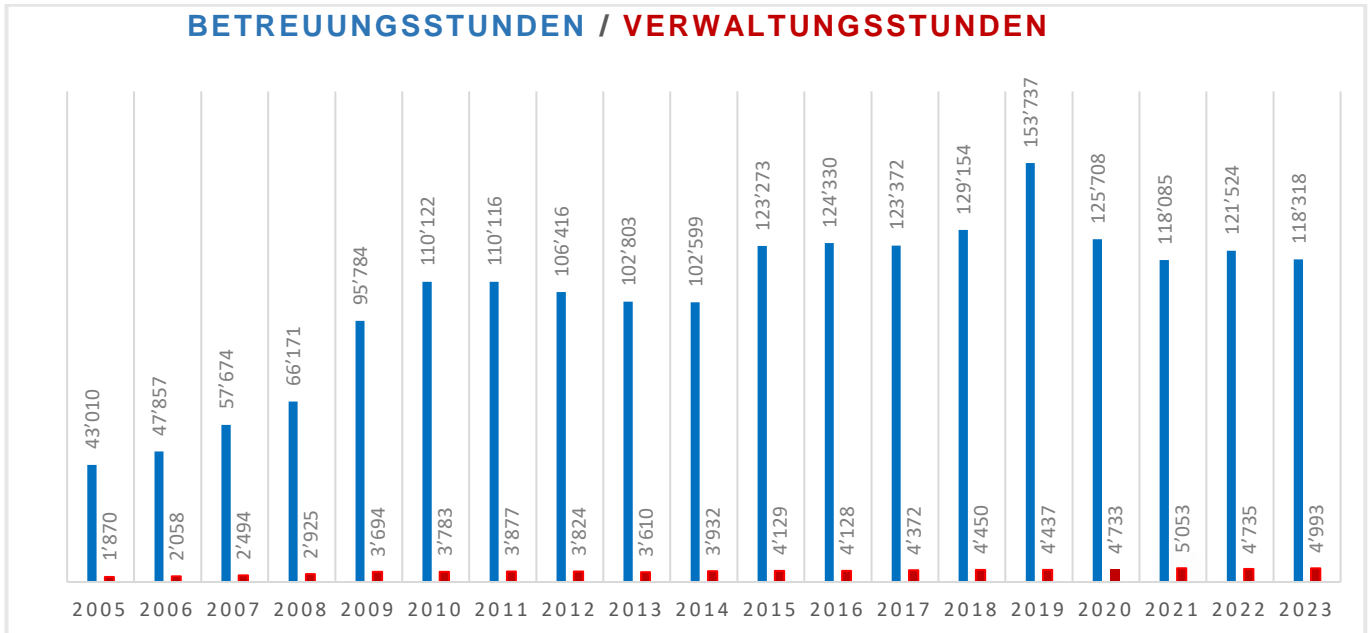




## Der TFZO in Zahlen

	2023	2022
Aktivmitglieder *	327	313
Passivmitglieder	0	0

\* ein Aktivmitglied ist ein Elternteil, eine Betreuungsperson oder ein Vorstandsmitglied



## Budget 2024 / Jahresrechnung 2023

	<b>ER 31.12.2023</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Budget 2024</b>
	118'318 B.-Std.	127'000 B.-Std.	118'000 B.-Std.
	IST per 31.12.2023		
Betreuung Aufwand	-1'281'193.60	-1'180'703.00	-1'084'045.27
Bildung Aufwand	-5'811.05	-25'179.00	-22'379.20
Betreuung Erfolg	1'544'499.95	1'460'500.00	1'355'075.00
Bildung Erfolg	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus Betreuung</b>	<b>257'495.30</b>	<b>254'618.00</b>	<b>248'650.53</b>
Verein Aufwand	0.00	0.00	0.00
Verein Erfolg	43'589.95	37'975.00	30'275.00
<b>Ergebnis aus Verein</b>	<b>43'589.95</b>	<b>37'975.00</b>	<b>30'275.00</b>
Geschäftsstelle Aufwand	-298'822.42	-284'289.00	-275'559.53
Geschäftsstelle Erfolg	7'787.55	0.00	1'925.00
<b>Ergebnis aus Geschäftsstelle</b>	<b>-291'034.87</b>	<b>-284'289.00</b>	<b>-273'634.53</b>
Vorstand Aufwand	-3'420.00	-8'000.00	-5'000.00
Vorstand Erfolg	0.00	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus Vorstand</b>	<b>-3'420.00</b>	<b>-8'000.00</b>	<b>-5'000.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-927.30	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	1'699.10	0.00	0.00
<b>Ergebnis aus Ausserordentlich</b>	<b>771.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>7'402.18</b>	<b>304.00</b>	<b>291.00</b>

Die detaillierten Zahlen der Jahresrechnung 2023 entnehmen Sie bitte dem Bericht der Revisoren und Jahresrechnung per 31. Dezember 2023 der Beauftragten der Prüfstelle AEGERTER+BRÄNDLE AG, Herren Martin Brönimann und Urs Aegerter.

## Jubiläen unserer Mitarbeitenden

### 5 Jahre

Arnold Ramona, Fällanden

Hayat Cathérine, Effretikon

Peitz Gisela, Grafstal

Schrag Heidi, Effretikon

Dreyer Friedrich, Wald

### 15 Jahre

Metzler Anna, Rüti ZH

Wir möchten unseren langjährigen Mitarbeitenden von Herzen für ihre Treue und ihr grosses Engagement danken!

## Ausblick 2024

Ab dem 1. März 2024 heissen wir Frau Jasmin Eschmann, unsere neue Fachmitarbeiterin Bildung und Begleitung (Bezirke Uster und Meilen) bei uns auf der Geschäftsstelle willkommen. Frau Eschmann ist gelernte Fachfrau Betreuung Kind und war viele Jahre als Gruppenleiterin einer Kita sowie als Berufsbildnerin tätig. Weitere 4 Jahre hat sie selbst als Betreuungsperson Tagesfamilie für uns gearbeitet, um nun mit viel praktischer und fachlicher Erfahrung auf allen Seiten unser Team zu verstärken.

Mit den Leistungsträgern und Gemeinden sind weiterführende Gespräche bezüglich der Qualitätsentwicklung in Tagesfamilien geplant.

Mit grosser Vorfreude werden uns ausserdem die Vorbereitungen für das 20-jährige Jubiläum unserer Trägerschaft beschäftigen, welches im Jahr 2025 stattfinden wird. Details werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben.



## Adressen und Zuständigkeiten

---

### Geschäftsstelle

Korrespondenz- und Domiziladresse: Spitalstrasse 29  
8630 Rüti  
[info@tfzo.ch](mailto:info@tfzo.ch) / 076 348 86 20  
Website: [www.tfzo.ch](http://www.tfzo.ch)

---

### Geschäftsleitung – Elterntarife, Organisationsführung, Behörden-/Fachstellenkontakt

#### Isabelle Vianden

Telefon 079 816 89 33  
E-Mail [geschaeftsleitung@tfzo.ch](mailto:geschaeftsleitung@tfzo.ch)  
Telefonzeiten Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

---

### Fachmitarbeiterin Koordination – Anfragen/Vermittlung Tageskinder/Betreuungspersonen

#### Stefanie Wäckerlin

Telefon 078 740 69 10  
E-Mail [koordination@tfzo.ch](mailto:koordination@tfzo.ch)  
Telefonzeiten Dienstag / Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

---

### Fachmitarbeiterin Begleitung – Betreuungsverhältnisse Bezirke Pfäffikon und Hinwil

#### Irina Guerreiro

Telefon 078 740 66 10  
E-Mail [iguerreiro@tfzo.ch](mailto:iguerreiro@tfzo.ch)  
Telefonzeiten Dienstag / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

---

### Fachmitarbeiterin Begleitung / Bildung – Betreuungsverhältnisse Bezirk Uster und Meilen

#### Jasmin Eschmann

Telefon 078 410 58 26  
E-Mail [jeschmann@tfzo.ch](mailto:jeschmann@tfzo.ch)  
Telefonzeiten Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

---

### Fachmitarbeiterin Finanzen/Personal – Personaladministration und Löhne, Debitoren, Kündigungen

#### Sabine Leemann

Telefon 079 415 69 21  
E-Mail [sleemann@tfzo.ch](mailto:sleemann@tfzo.ch)  
Telefonzeiten Montag / Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

---

### Vorstand

<b>Thomas Illi – Präsident</b>	<b>Monika Allenspach – Bildung</b>	<b>Maria Boller-Schmidt – Aktuariat</b>
E-Mail <a href="mailto:tilli@tfzo.ch">tilli@tfzo.ch</a>	E-Mail <a href="mailto:mallenspach@tfzo.ch">mallenspach@tfzo.ch</a>	E-Mail <a href="mailto:mboller@tfzo.ch">mboller@tfzo.ch</a>